

Checkliste für Angehörige Pflegeantrag vorbereiten

Erste Vorbereitung

- Krankenkasse / Pflegekasse kontaktieren
- Antrag auf Pflegegrad stellen (telefonisch oder schriftlich)
- Datum des Antrags notieren (wichtig für Leistungen)

Aktuelle Situation festhalten

- Welche Unterstützung wird täglich benötigt?
- Welche Aufgaben kann die Person noch selbstständig übernehmen?
- Wo gibt es Unsicherheiten oder Risiken im Alltag?
- Gibt es nächtlichen Hilfebedarf?

Tipp: Notieren Sie typische Situationen aus dem Alltag – nicht nur „gute Tage“.

Gesundheit und Einschränkungen dokumentieren

- Diagnosen und Arztberichte sammeln
- Medikamentenplan bereitlegen
- Krankenhaus- oder Reha-Berichte vorhanden?
- Kognitive Einschränkungen (z. B. Vergesslichkeit) notieren

Alltag realistisch beschreiben

- Unterstützung bei Körperpflege notwendig?
- Hilfe beim Anziehen / Essen?
- Probleme bei Mobilität (Treppen, gehen)?
- Orientierung im Alltag eingeschränkt?

Wichtig: Nichts beschönigen! Ehrlichkeit hilft bei der richtigen Einstufung.

Vorbereitung auf die Begutachtung

- Termin notieren und einplanen
- Notizen griffbereit halten
- Fragen aufschreiben
- Beratung vorab durch einen Pflegedienst in Anspruch nehmen und alle Fragen klären

Tipp: Beschreiben Sie den Alltag so, wie er wirklich ist – auch die schwierigen Momente.

Häufige Fehler bei der Begutachtung vermeiden

- Probleme nicht herunterspielen
- „Stolz“ nicht über die Realität stellen
- keine wichtigen Details vergessen

Diese Checkliste soll Ihnen Sicherheit geben. Sie müssen diesen Weg nicht alleine gehen.